

Qualitätssicherung in der Direktvermarktung 2021 Lebensmitteluntersuchungen Milch und Fleisch

Geschätzte Direktvermarkter*Innen!

An den zwei Terminen **Montag, 17.05.2021 und Montag, 27.09.2021** gibt es von **08:30 bis 12:00 Uhr** wieder die Möglichkeit **Milch- und Fleischprodukte inkl. Fisch und Schlachtkörperoberflächenproben** bei den Bezirkslandwirtschaftskammern für eine Laboruntersuchung abzugeben. Mit einer Landes-Bundes- und EU Förderung von 50% und einer Vergünstigung seitens Labore erreichen wir 2021 einen Preisnachlass von bis zu 55%. Die Abwicklungskosten sind dabei bereits mitberücksichtigt. Die Abgabe der Proben erfolgt bei den Bezirkslandwirtschaftskammern. Die Proben werden von dort aus ins Labor gebracht und die gewünschten Untersuchungen durchgeführt.

Damit die Förderung gegeben wird, ist es notwendig, dass bei der Probeneinreichung der Antrag (Q) und die Begleitblätter für die Proben (G) oder (S) abgegeben werden. Die dabei erhobenen Daten werden für die Förderabwicklung, die Weiterentwicklung des Projektes und zur Umsetzung von Beratungsschwerpunkten benötigt.

Neu ist dieses Jahr, dass zu den Untersuchungen auch Weiterbildungen durchgeführt werden.

Es wird vorab eine Onlineschulung abgehalten, bei welcher erklärt wird, bei welchen Produkten eine Untersuchung am meisten Sinn macht und wie die Proben am besten entnommen werden.

Weiters werden nach den erfolgten Untersuchungen Nachbesprechungen durchgeführt, bei welchen erörtert wird, was die Ergebnisse bedeuten und wie damit Verbesserungsmaßnahmen vorgenommen werden können. Die Weiterbildungen können bei Projektteilnahme kostenlos besucht werden.

Lebensmitteluntersuchungen Teilnahmebedingungen:

Jeder bäuerliche Betrieb, der aus seinen eigenen Rohstoffen Milch-, oder Fleischprodukte zum Zweck der Direktvermarktung herstellt, kann beim Projekt teilnehmen. Gemeinsam mit den Proben muss der Antrag (Q) und die Probenbegleitblätter (G) oder (S) mit abgegeben werden. Nur wenn der vollständig ausgefüllte Antrag (Q) vorhanden ist, wird die Förderung gegeben. Die erhobenen Daten werden vertraulich behandelt und nur intern sowie für die Zusammenarbeit mit den Laboren und der Förderabwicklungsstelle verwendet. Die getätigten Angaben haben somit keine Auswirkungen in Richtung Finanzamt oder Sozialversicherung. **Wasseruntersuchungen** und die **Tierbeschau** können **nicht** über das Projekt durchgeführt werden! Pro Betrieb und Jahr werden maximal Kosten in Höhe von € 1.200,00 netto gefördert. Für Kosten welche darüber hinausgehen bzw. bei Betrieben welche **keinen Antrag (Q)** stellen, wird der Rabatt seitens Labor gegeben, jedoch keine Förderung.

Antragstellung

Der Antrag (Q) ist als Anlage beigefügt und steht mit allen weiteren Unterlagen auf der Homepage der Landwirtschaftskammer Tirol zum Download zur Verfügung (www.lk-tirol.at → Spezialkulturen und Markt – Direktvermarktung). Die Abgabe vom Antrag (Q) erfolgt gemeinsam mit den Proben an einem der beiden Termine bei der jeweiligen Bezirkslandwirtschaftskammer. Wenn beim ersten Termin ein Antrag gestellt wird, gilt dieser auch für den zweiten Termin.

Webinar – Was soll/muss untersucht werden?

Am 10.05.2021 wird von 13:30 bis 16:00 Uhr in Form eines Webinars online informiert, wie die Auswahl der Produkte am besten getroffen wird bzw. was gesetzlich auf jeden Fall notwendig ist. DI-Dr. Frieda Eliskases -Lechner von der HBLFA Tirol und Mag. med. vet. Elisabeth Walser vom FHC Schönwies geben gemeinsam mit dem Fachbereich Spezialkulturen und Markt Auskunft dazu. Eine Anmeldung ist beim Fachbereich Spezialkulturen und Markt möglich – Sprenger Lena 059292 1504

Über die Nachbesprechungstermine wird nach dem jeweiligen Probensammeltermin informiert.

Labors:

Die Untersuchungen werden bei folgenden Laboren durchgeführt:

Milchprodukte:

HBLFA Tirol, Rotholz 50a
6200 Jenbach
www.hblfa-tirol.at

Fleischprodukte:

FHC Schönwies, Saur 45
6491 Schönwies
www.fhc.at

Rauchbegleitstoffe:

ILV Kärnten, Kirchgasse 43
9020 Klagenfurt
www.lua.knt.gv.at

Untersuchungskosten:

Je nach Produkt und Untersuchungsumfang fallen unterschiedliche Untersuchungskosten an. Auf dem **Kostenblatt** sind die Kosten für die Standarduntersuchungen angeführt. Die benötigten **Probenmengen** und weitere Infos zur Art der Einreichung sind ebenso auf dem Kostenblatt ersichtlich.

Bei Fragen stehen die Berater und Beraterinnen in den Bezirken gerne zur Verfügung!

Bezirk Imst:	Verena Unterkircher	Tel.: 05 92 92-2102	verena.unterkircher@lk-tirol.at
Bezirk Innsbruck:	Christina Wurm	Tel.: 05 92 92-2205	christina.wurm@lk-tirol.at
Bezirk Kufstein:	Theresa Kaindl	Tel.: 05 92 92-2402	theresa.kaindl@lk-tirol.at
Bezirk Kitzbühel:	Marie Theres Filzer	Tel.: 05 92 92-2305	maria.filzer@lk-tirol.at
Bezirk Landeck:	Larissa Maaß	Tel.: 05 92 92-2500	larissa.maass@lk-tirol.at
Bezirk Lienz:	Clemens Wendlinger	Tel.: 05 92 92-2604	clemens.wendlinger@lk-tirol.at
Bezirk Reutte:	Julia Schennach	Tel.: 05 92 92-2700	julia.schennach@lk-tirol.at
Bezirk Schwaz:	Tobias Fleidl	Tel.: 05 92 92-2807	tobias.fleidl@lk-tirol.at

Mit freundlichen Grüßen



Dipl. Ing. Wendelin Juen
Fachbereichsleiter Spezialkulturen und Markt



Ing. Michael Hölzl
Berater für Direktvermarktung

Anlagen:

2021 Antrag (Q)

2021 Probenbegleitblatt (G) und (S)

2021 Kostenblatt Lebensmitteluntersuchungen

Nah klar!

Meine Lebensmittel. Direkt vom Hof.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
TIROL

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

